



Lieber Mathias

Wenn Du am 5. Januar zum letzten Mal unser Orchester dirigierst, geht nicht nur für Dich sondern auch für unseren Verein eine wichtige Ära zu Ende. Wir alle haben gewusst, dass dieser Tag früher oder später kommen wird. Es war allen klar, dass Du mit Deiner Ausbildung andere Ziele anvisierst, ja anvisieren musst. Deshalb sind wir glücklich, dass wir die Chance hatten, wenigstens 8 Jahre unter Deiner Leitung zu musizieren.

Du hast in dieser Zeit unser Orchester und auch viele unserer Mitspieler weiterentwickelt. Wir machen heute eine Qualität von Musik und wagen uns an Schwierigkeitsgrade, von denen viele von uns wohl früher nicht einmal zu träumen wagten.

Du hast in Deinem Rücktrittschreiben besonders hervorgehoben, dass das con brio auch für Dich eine grosse Chance war und nur wenige Deiner damaligen Studienkollegen Gelegenheit hatten, ebenfalls ein solches Orchester mit intakten Strukturen und einem solchen regionalen Stellenwert zu übernehmen um das theoretische Wissen auch in der Praxis zu trainieren. So haben wir alle gegenseitig voneinander profitiert. Wenn es Dir nach Deiner weiteren Ausbildung einmal vergönnt sein sollte, Deinen Traum zu verwirklichen und Du ein grosses Profi-Orchester übernehmen kannst werden wir mit Stolz sagen können, dass auch das Orchester con brio ein wichtiger Meilenstein auf Deinem Karriereweg gewesen ist.



Bereits im Januar wirst Du ins Flugzeug nach Memphis steigen um an der dortigen Universität Deinen musikalischen Horizont zu erweitern. Damit verlieren wir definitiv einen hervorragenden musikalischen Leiter. Gleichzeitig verlässt uns aber auch ein Freund und toller Kollege. Du hast es verstanden, Deine Musiker immer wieder an neue Grenzen Ihres Könnens zu führen. Nie hast Du einzelne Mitspieler blossgestellt sondern es ist Dir immer gelungen dich individuell auf die einzelnen Charaktere einzustellen. Du hast Hand angelegt wenn es z.B. darum ging, die Bühne vorzubereiten. Du warst stets offen für neue Ideen und Experimente. Obwohl Respektsperson war es für Dich selbstverständlich auch den privaten und kollegialen Kontakt zu Deinen Orchestermitgliedern zu pflegen.

Wenn Du nun den Taktstock niederlegst bewegen uns zwei Gefühle: Zum einen sind wir traurig dass nun der Tag des Abschieds gekommen ist. Zum anderen freuen wir uns aber ehrlich für Dich, dass Du endlich die Chance bekommen hast auf die Du über Jahre hingearbeitet hast.

Für alles was Du uns und unserem Verein gegeben hast Danken wir Dir an dieser Stelle ganz herzlich. Wir wünschen Dir auf Deinem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute, Glück, Ausdauer und vor allem auch Gesundheit. Mögen alle Deine Träume in Erfüllung gehen.

Herzlichst
Deine „Conbrianer“



Ende Dezember 2013